

Spieltag

Die Ludothek feiert ihre 40 Jahre und die Frühlingssonne lacht dazu

Auch in diesem Jahr lud die Ludothek zu einem Spieltag in den Joerinpark. Als Jubiläumsausgabe bot er zusätzliche Attraktionen.

Von Reto Wehrli

Selten war die Redewendung so zutreffend: Das Wetter spielte mit! Als Ludotheksleiterin Nicole Karlen am vergangenen Samstag um elf Uhr vormittags alle Besucherinnen und Besucher des diesjährigen Spieltags willkommen hiess, herrschte strahlendster Sonnenschein. Bereits zum zwölften Mal lud die Ludothek zu diesem Anlass in den lauschigen Joerinpark ein. Und da die Ludothek zudem ihr 40-jähriges Bestehen feiert, gelangte das Publikum in den Genuss eines erweiterten Programms.

Die Eröffnung erfolgte musikalisch mit dem Solothurner Kinderliedermacher Christian Schenker, der die rund 300 Zuhörenden mit seiner ansteckenden Spielfreude begeisterte. Mit Gitarre und Ukulele als Begleitinstrumente intonierte er seine verschmitzten Songs und band die Kinder und ihre Eltern geschickt in seine Darbietung ein, liess sich Textideen zurufen und riss das Publikum buchstäblich von den Sitzen, indem er es zum heiteren Multitasking des Singens, Klatschens und Hüpfens veranlasste.



Der Kinderliedermacher und sein Publikum: Christian Schenker begeistert Jung und Älter.

An den Spielständen wurde anschliessend das vielfältige Angebot rege genutzt – vom klassischen Büchsenwerfen über das beliebte Schminken bis hin zum Ausprobieren neuer Gesellschaftsspiele, welche die Baselbieter Spiel-Nacht als neuer Gast des Anlasses mitgebracht hatte. Für jede absolvierte Station gab es eine «Trophäe» in Form des individuellen Stempels in den Spielpass, den die Kinder mit sich führten. Und der reich bestückte Verpflegungsstand sorgte für die nötige Stärkung zu diesen beanspruchenden Aktivitäten.

Während der ganzen Dauer der Veranstaltung verdüsterte kaum eine Wolke den Himmel. Die prächtigen Umstände führten ihrerseits dazu, dass die Ludothek einen neuen Be-

sucherrekord verzeichnen konnte: «Anhand der 256 herausgegebenen Spielpässe und der verkauften Essen schätzen wir die Anzahl Besucher des Spieltags auf mindestens 600 und damit so viel wie nie zuvor», sagt Marion Weisskopf, Präsidentin der Ludothek Pratteln.

Am Nachmittag lockten mit dem Reiten auf den Robi-Eseln sowie zwei Tanzvorführungen weitere Attraktionen: Die «roundabout kids» und das Hip-Hop-Ensemble von Brigitte Demenga brachten anhaltenden Schwung in den Park und liessen das Besuchsaufkommen abermals ansteigen. In diesem Fall war überhaupt niemand unzufrieden mit einer nicht ganz zutreffenden Wetterprognose. Das Zeitfenster des Spieltags erwies sich



sozusagen als ideal – die bereits für den frühen Nachmittag angedrohten Gewitter liessen gerade lang genug auf sich warten. Marion Weisskopf berichtet: «Nachdem wir kurz nach 18 Uhr die letzten Zeltstangen in die Joerin-Scheune geräumt hatten, ging ein heftiges Gewitter über dem Joerinpark nieder.» Es war wie bei so manchem Spiel, das gute Timing zählte. Und für jene, die ihre Spielfreude so richtig entdeckt haben, gibt es für Neukunden noch bis Sommerferienbeginn All-inclusive-Abos mit 20 Prozent Rabatt in der Ludothek.

Ludothek Pratteln
Bahnhofstrasse 16, 1. Stock, am Montag, Mittwoch und Freitag 15–18 Uhr geöffnet, am Samstag 9–12 Uhr.
Weitere Infos: www.ludothekpratteln.ch



Bewegte Jugend – die «roundabout kids» zeigen eine Tanzeinlage.

Fotos Marion Weisskopf



Zielgenauigkeit ist sowohl im Umgang mit der Armbrust wie auch mit der Eimerspritze gefragt.



Frühsommerliches Vergnügen beim Entchenfischen.



Ballgrosse Seifenblasen glitzern in vergänglicher Schönheit.

Fotos Reto Wehrli



Das klassische Gesellschaftsspiel darf am Spieltag natürlich nicht fehlen. Die Baselbieter Spiel-Nacht brachte Neuheiten mit.

Foto Reto Wehrli



Die Hip-Hop-Kids von Brigitte Demenga stellen ihre Gelenkigkeit unter Beweis.

Foto Marion Weisskopf